

Stuttgart, 02.02.2016

Zentrale Eröffnungsfeier zur Woche der Brüderlichkeit am Sonntag 05.03.2017

Beschlußvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Verwaltungsausschuss	Vorberatung	öffentlich	17.02.2016
Gemeinderat	Beschlussfassung	öffentlich	18.02.2016

Beschlußantrag:

1. Der Beteiligung der Landeshauptstadt Stuttgart an der durch die Gesellschaften für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit veranstalteten zentralen Eröffnungsfeier zur Woche der Brüderlichkeit am 5. März 2017 in Stuttgart wird zugestimmt.
2. Für die Vorbereitung und Durchführung der Eröffnungsfeier ist in den Jahren 2016 und 2017 von Kosten i. H. v. rd. 87.900 EUR auszugehen.

Die Finanzierung erfolgt durch:	<u>EUR</u>
- die Übernahme der Kosten für den Empfang durch das Land i.H.v.	15.000
- Bereitstellung von Budgetmitteln der Abt. L/OB-PRE i.H.v. insgesamt	40.000
- Inanspruchnahme der Deckungsreserve Sachaufwand 2017 i.H.v.	<u>32.900</u>
Insgesamt:	87.900

Begründung:

Seit 1952 veranstalten die Gesellschaften für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit im März eines jeden Jahres die Woche der Brüderlichkeit. In allen Teilen Deutschlands werden aus diesem Anlass Veranstaltungen durchgeführt, um auf die Zielsetzung der Gesellschaften und auf ihr jeweiliges Jahresthema hinzuweisen. Im Rahmen der zentralen Eröffnungsfeier wird die Buber-Rosenzweig-Medaille an namhafte Persönlichkeiten und /oder Organisationen verliehen, die sich im christlich-jüdischen Dialog außerordentliche Verdienste erworben haben.

Der Generalsekretär des Deutschen Koordinierungsrates der Christlichen-Jüdischen Gesellschaften (DKR) ist im vergangenen Jahr wegen der Durchführung der Eröffnungsveranstaltung in Stuttgart an Herr Oberbürgermeister Fritz Kuhn herantreten. Nachdem bereits die erste Woche der Brüderlichkeit 1952 in Stuttgart eröffnet wurde, ist es sehr zu begrüßen, dass diese hochkarätige und bundesweit wichtige Veranstaltung - u.a. auch im Hinblick auf den christlich jüdischen Dialog - im Lutherjahr 2017 (500 Jahre Luther) wieder in Stuttgart stattfinden soll. Es ist geplant, dass ARD und SWR mit einer Sondersendung über die zentrale Eröffnungsfeier berichten.

Gastgeber der zentralen Eröffnungsveranstaltung zur Woche der Brüderlichkeit ist in diesem Jahr die Landeshauptstadt Hannover. Zuvor fanden diese Veranstaltungen 2015 in Ludwigshafen und 2014 in Kiel statt. Es ist üblich, dass sich die gastgebenden Städte finanziell an der Eröffnungsveranstaltung beteiligen und einen repräsentativen Ort (z.B.: Liederhalle) inkl. der technischen Ausstattung zur Verfügung stellen. Den großen Empfang richtet der jeweilige Ministerpräsident aus.

Finanzielle Auswirkungen

Für die Vorbereitung und Durchführung der Eröffnungsfeier ist in den Jahren 2016 und 2017 von Kosten i.H.v. rd. 87.900 EUR auszugehen. Die Finanzierung erfolgt durch Übernahme der Kosten durch das Land für den Empfang i.H.v rd. 15.000 EUR und durch Mittelbereitstellung von insgesamt 40.000 EUR in 2016/17 aus dem Budget der Abteilung L/OB-PRE. Zur Deckung der restlichen Kosten von rd. 32.900 EUR wird im Rahmen der Verwaltungszuständigkeit eine überplanmäßige Ausgabe im THH 810, Bürgermeisteramt, Amtsbereich 8107010 - Repräsentation (PR/E), Kontengruppe 42510 - Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, für das Haushaltsjahr 2017 zugelassen. Die Finanzierung erfolgt aus Mitteln der Deckungsreserve Sachaufwand 2017.

Beteiligte Stellen

Die Referate WFB und AK haben die Vorlage mitgezeichnet.

Dr. Martin Schairer

Bürgermeister

Anlagen

-